

Fact Sheets Ressortforschung des Bundes 2019  
nach Politikbereichen

4. Landwirtschaft (Federführung: BLW)

**Prioritäre Forschungsthemen**

Der Bund sorgt dafür, dass die [Landwirtschaft](#) durch eine nachhaltige und auf den Markt ausgerichtete Produktion einen wesentlichen Beitrag leistet zur sicheren Versorgung der Bevölkerung, zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und zur Pflege der Kulturlandschaft sowie zur dezentralen Besiedlung des Landes. Zur Erfüllung dieser Aufgaben fördert der Bund unter anderem die landwirtschaftliche Forschung. Sie wird weitgehend von [Agroscope](#) betrieben.

Basierend auf dem [Forschungskonzept Land- und Ernährungswirtschaft 2017–2020](#) hat Agroscope als Grundlage für das Arbeitsprogramm 2018–2021 17 strategische Forschungsfelder festgelegt, die sich an den Problemen und Herausforderungen der Land- und Ernährungswirtschaft orientieren. Drei Handlungsfelder stehen dabei im Fokus: 1) mehr Wettbewerbsfähigkeit und Wertschöpfung am Markt; 2) nachhaltiger Umgang mit Ressourcen; 3) Nutzen von Chancen und Minimieren von Risiken.

**Beitrag der Forschung zur Politik im Bereich Landwirtschaft**

Die Partner und / oder Kunden von Agroscope sind die Verwaltung und Beratung (Entscheidungsgrundlagen), die Bauernbetriebe (Wissen, Technologie und Innovation für die Produktion), die Konsumentinnen / Konsumenten (gesunde und qualitativ hochwertige Nahrungsmittel) sowie die Gesellschaft (Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, Erhaltung von naturraumtypischen Tier- und Pflanzenarten sowie von landschaftstypischen Strukturen, Förderung des Tierwohls).

**Success Stories / Erfolgsbeispiele**

Die Vernetzung macht's aus: Wichtige Funktionen des Bodens wie Nährstoffeffizienz, der Abbau von totem Pflanzenmaterial oder die Einlagerung von Kohlenstoff aus der Atmosphäre gehen verloren, wenn der Boden arm an Bakterien- und Pilzarten ist. Agroscope konnte zusammen mit der Universität Zürich zeigen, dass in Böden Bakterien und Pilze in riesigen Netzwerken organisiert sind, unterschiedliche Arbeiten erfüllen und sich gegenseitig ergänzen. Je mehr Bakterien- und Pilzarten im Boden sind, umso besser kann er seine Ökosystem-Funktionen wahrnehmen – was sich positiv auf Landwirtschaft und Umwelt auswirkt.

Die Schnelligkeit macht's aus: In der Käseverarbeitung sind v.a. die Propionsäurebakterien gefürchtet, denn bereits geringe Mengen davon bewirken gravierende Käsefehler wie sortenuntypisches Aroma oder ungewollte Löcher. Agroscope entwickelte hochsensible Analysemethoden, um die Keime nachzuweisen. Jetzt können diese Bakterien in der Tankmilch schon nach ein bis zwei Tagen zweifelsfrei nachgewiesen werden und nicht erst nach zehn. So können betroffene Betriebe die Missstände rasch beheben, die Milch schneller wieder abliefern und damit finanzielle Einbussen verringern. Konsumentinnen und Konsumenten profitieren von einer erhöhten Lebensmittelsicherheit und -qualität.

Das Angebot macht's aus: Wildbienen helfen mit, landwirtschaftliche Kulturen zu bestäuben. Doch Nutzpflanzen blühen nicht das ganze Jahr. Nützlinge wie Marienkäfer und Flurfliegen fressen Schädlinge. Doch sie ernähren sich in gewissen Lebensabschnitten auch rein «vegan». Zusammen mit der INRA und den Universitäten Bern und Koblenz-Landau untersuchte Agroscope, welche Blütenpflanzen Wildbienen und Nützlinge als Nahrungsquelle im Jahresverlauf nutzen und konnten so nachweisen, dass Wildbienen und Nützlinge auf eine hohe Vielfalt an zu unterschiedlichen Jahreszeiten blühenden Lebensräumen angewiesen sind. Nur so können die Tiere wertvolle Leistungen – Bestäubung und Schädlingsbekämpfung – für die Landwirtinnen und Landwirte erbringen.

Weitere Forschungserfolge zeigen die [Berichte](#) unter Agroscope Science und Transfer.

**Statistische Angaben** (in tausend Franken)

2019	Forschungsaufträge	Beiträge an Forschungsinstitutionen	Intramuros – Forschung innerhalb des Amtes	Total	Budget 2020	Voranschlag 2021
Aufwand Agroscope			135'660	<b>135'660</b>	133'900	134'000
Aufwand BLW	276	10'161		<b>10'437</b>	14'362*	16'421*

\* Einschliesslich Zahlungen an andere Bundesstellen.

**Vergabeverfahren**

Über die Forschung von Agroscope hinaus kann das [BLW](#) gemäss Art. 11 und 12 der [Verordnung über die landwirtschaftliche Forschung](#) (VLF) öffentlichen oder privaten Institutionen Forschungsaufträge erteilen bzw. Beiträge ausrichten, die den Zielen der Agrarpolitik dienen.

**Weitere Informationen:** [BLW-Forschung](#)